



St. Marien-Schule

Städt. Katholische Grundschule
Kirschenallee 100 – 47443 Moers
Tel. 02841-57892 – Fax 02841-50851

buero-kontakt@st-marien-schule.de – www.st-marien-schule.de

11/12 – 2011: EUROPA bei uns an der Schule

Mit diesem Brief möchten wir über aktuelle europäische Aktivitäten unserer Schule informieren.



In den letzten Wochen erhielt unsere Schule wieder einige Auszeichnungen im Rahmen unserer europäischen Aktivitäten, neben den nationalen Auszeichnungen wurde unsere Schule mit dem Europäischen Qualitätssiegel für die herausragende Arbeit im Rahmen des eTwinning Projekts LET ME GROW und THE VERY HUNGRY CATERPILLAR ausgezeichnet.

Dies hat uns noch mehr motiviert, gemeinsam mit 5 weiteren Schulen das eTwinning Projekt CHRISTMAS IS COMING zu starten. Beteiligt an diesem Projekt sind alte Bekannte aus unserem letzten Comenius-Projekt, nämlich die



Claregalway NS/Galway aus Irland und die Sunnybrow Primary School/ Crook aus England. Auch neue Kontakte wurden geknüpft, wie zum Beispiel zur Móra Ferenc Általános Iskola /Kerekegyháza aus Ungarn, zur Elémentaire Paul Roux/ Fréjus aus Frankreich und zur Szkola Podstawowa im.M.C.Sklodowskiej/ Tarnogród in Polen.

Ein Teil des Projektes besteht darin, einen Online-Adventskalender zu füllen. An jedem Tag versteckt eine Schule etwas hinter einem Türchen. Ab dem 1. Dezember wird dieser Adventskalender über die erste Seite unserer Homepage verlinkt. Wir laden alle ein, jeden Tag ein Türchen zu öffnen. Auch wir sind gespannt, was sich hinter den Türchen verbergen wird. Auch werden Informationen über Weihnachtsbräuche in den Ländern ausgetauscht und selbst gebastelte Weihnachtsgrüße versandt.



Dies ist aber nicht unsere einzige europäische Aktion in der Vorweihnachtszeit. Da wir gerne im kommenden Schuljahr (nach den Sommerferien 2012) wieder ein neues Comenius Projekt mit Partnern aus Europa starten möchten, treffen sich vom 14.–18. Dezember Lehrer aus Irland, Ungarn, Frankreich, der Türkei und aus Portugal bei uns in Moers, um gemeinsam Absprachen zu treffen und einen entsprechenden Antrag an die europäische Kommission vorzubereiten. Dieser Antrag muss spätestens im Februar von allen möglichen Partnern eingereicht werden und wir hoffen alle, dass die jeweilige nationale Koordinierungsstelle diesen genehmigen wird.

Liebe Grüße

Bärbel Klaaßen/ Birgit Glauner